Jungen 15 Kreisliga

TTC 1988 Schaafheim : DJK/SC Conc.Pfungstadt
Freitag, 10.11.2023, 18:15 Uhr

Rühl tütet den Sieg für den DJK/SC Conc.Pfungstadt ein

Am 5. Spieltag der Jungen 15 Kreisliga traf der TTC 1988 Schaafheim am Freitagabend auf die Gäste vom DJK/SC Conc.Pfungstadt. Aus dem Mannschaftskampf, der insgesamt weniger als 2 Stunden dauerte, gingen die Gäste mit 7:3 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Mathias Plepla, der in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Siegpunkt in diesem Mannschaftskampf erzielte Tobias Rühl, mit dem vorzeitig entscheidenden sechsten Punkt für sein Team.

Los ging es mit dem Eröffnungsdoppel. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Laux / Plepla war für Herr / Muhl schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim 0:3 gegen Riedinger / Rühl fanden Wolff / Luckner von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Eher wenig Gegenwehr bekam Hannes Herr dann bei seinem Sieg in drei Sätzen von Nico Riedinger. Der Zwischenstand des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 1:2. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Eliam Laux wurden Lennox Wolff wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nicht ganz mithalten konnte Damien Luckner, beim 1:3 gegen Mathias Plepla, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Mike Muhl die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Beim Stand von 2:4 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. Es dauerte eine Weile, bis Hannes Herr den Fünf-Satz-Sieg gegen Eliam Laux feiern konnte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Nico Riedinger war für Lennox Wolff letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Damien Luckner hatte im Anschluss gegen Tobias Rühl beim 5:11, 4:11, 4:11 kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Mike Muhl seinem Gegner Mathias Plepla letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:5 für Muhl und 8:3 für Plepla seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Gastmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC 1988 Schaafheim nun ein Punktekonto von 6:4 Punkten auf, während der DJK/SC Conc.Pfungstadt vor dem nächsten Spiel, das am 18.11.2023 gegen den SV Darmstadt 98 III ansteht, 6:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC 1988 Schaafheim bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.11.2023 gegen den TV 1893 Seeheim.

Statistik:
TTC 1988 Schaafheim
Doppel: Herr / Muhl 0:1, Wolff / Luckner 0:1
Einzel: H. Herr 2:0, L. Wolff 0:2, D. Luckner 0:2, M. Muhl 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.11.2023 (19:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

DJK/SC Conc.Pfungstadt
Doppel: Laux / Plepla 1:0, Riedinger / Rühl 1:0
Einzel: N. Riedinger 1:1, E. Laux 1:1, M. Plepla 2:0, T. Rühl 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.11.2023 (19:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").